"Friss die Hälfte!"

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 99 (1973)

Heft 48

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-512252

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Programm

CVP/TI - FDP/GE - SP/AG das ist nun einmal der Code von Partei- und Kantonszuge-hörigkeit, nach dem bei uns Bundesratswahlen programmiert werden ...

Einst und jetzt

Wenn früher etwas knirschte, dann war es Sand im Getriebe. Heute ist es das Oel, das knirscht.

Presse

Die «Zürcher AZ» wird Wochenzeitung. Ist das noch sozial, die Eintagewoche für Le-

Das Wort der Woche

«Wädlitempel» (gemeint ist das Hallenstadion, wo vom 26. November bis 2. Dezember das 21. Zürcher Sechstagerennen rollt).

Das Schweizer Fernsehen bringt als neue Sendung ein Wirtschaftsmagazin «Kassensturz». Hoffentlich stürzen die Kassen nicht zu tief.

Tempo

Kaum werden die drei neuen Bundesräte erkoren sein, und schon erwartet sie mit Nüssen und Rute der Samichlaus.

Geschwindigkeitsbeschränkung

Der Staat: «Fahrt weniger schnell!»

Der Fahrer: «Sagt das auch dem Teuerungszug!»

Relativitätstheorie

Was die einen zurücktreten nennen, das heisst bei andern da-vonlaufen...

Die Frage der Woche

In der Radiosendung «Krank-sein morgen» fiel die Frage: «Ist unser Gesundheitswesen krank?»

Literatur

Der WWF gibt ein Buch heraus, in dem sich 52 Autoren mit dem Umweltschutz befassen. Titel: «Menschereien.» Au da haben die Menschen noch Schwein gehabt!

Rekord

Ob wir etwas davon haben oder nicht - Statistiker haben es ausgerechnet und da muss es wohl stimmen: Die Schweiz ist das reichste Land der Welt!

Teuerung

Da schon der 13. Monatslohn weder mit Monaten noch Lohn etwas zu tun hatte, erklingt nun tatsächlich der Ruf nach einem 14. Monatslohn.

Mark Spitz

kam als Businessman nach Zürich und verkaufte das für einen Schwimmer naheliegendste: Badehosen. Die Stadt benützte die Gelegenheit und liess durch den Olympiasieger seine Verkehrsplaner im Schwimmen ausbilden.

Arabische Spruchweisheit

Und es sprach der reiche Scheich:

Mit dem Oel mach ich euch

Englischer Amtsschimmel

George Fisher in Farnham (England), der seit über einem Jahr bei der Post einen Telefonanschluss beantragt hatte, erhielt folgendes Schreiben: «Ihrem Antrag wird demnächst stattgegeben. Leider haben wir mehrmals vergeblich versucht, Sie telefonisch zu erreichen. Be-trachten Sie daher diese Mittei-lung als Zusage.»

Das Zitat

Jetzt weiss ich es: was einen Dummkopf ausmacht, ist die Unfähigkeit, seinen eigenen guten Rat zu befolgen.

William Faulkner

Drei Gedichte von Michael Augustin

Arroganz

Seit meine Schweine erfahren haben, was ein Kotelett im Laden kostet, klagt Landwirt B.,

nehmen sie ihr Futter nur noch von Porzellan.

Modeschmuck

Wenn die Fleischpreise weiter so steigen, schimpft Frau K.,

kann ich statt der Perlenkette bald ein Stück Wurst um den Hals tragen.

Richtigstellung

Die Behauptung, ich sei ein brutaler Kerl, ist falsch.

Richtig ist vielmehr, dass ich ein gutmütiger Mensch bin

Wer's nicht glaubt, kriegt's mit mir zu tun.

«Friss die Hälfte!»

Korrektoren auf Tageszeitungen, wenn es sie überhaupt noch gibt, haben ein hartes Leben. Die Satzfehler (genannt Druckfehler) nehmen zu, immerfort. Dass ein Druckfehler jedoch tiefsinnige Rückschlüsse auf den Seelenzu-stand des Setzers zulässt, Rückschlüsse, die uns gar zu erheitern vermögen, das ist selten.

Unter dem Bild der hübschen Barbara Schoettli, von Beruf Mannequin, ausserdem gegenwärtig noch «Miss Schweiz», steht zu

«Miss Schweiz» wird FDH

FDH, der jedermann bekannte, abgekürzte Slogan «Friss die Hälfte», könnte ihr zu ihrer miss-Schweiz-würdigen schlanken Fi-gur verholfen haben, mag sich der Setzer gedacht haben, der selber vielleicht gegen sein eigenes Ränz-lein fastend kämpft. Vielleicht hat er es auch nur im Unterbewusstsein so empfunden. Jedenfalls glitt ihm FDH in die Fingerspitzen. Und so stand es dann – jeder Korrektur zum Trotz – auch im Blatt. Allerdings half einem dann die mitabgebildete und auch richtig bezeichnete Andrée Weit-zel, Chef FHD, wieder auf die richtige Spur. Fridolin



Spikes sind, wenn auf Gürtelreifen aufgezogen und bei Höchstgeschwindigkeiten von 80 km/h, wieder erlaubt. Die Vorschriften betreffend die Vernagelung werden immer vernagelter. In ein paar Jahren wird man Spikes-Reifen nur noch aufziehen dürfen, wenn man gewillt ist, das Auto nachher auf dem Rücken durch die Landschaft John Knup zu tragen.



im Munde geführt haben, und nun sehen wir eben, was es eigentlich bedeutet ...»